



# ANTRAG

Antrag an die 85. Bundesversammlung 2019

Antragsteller\*in: Bundesvorstand

Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

## **A13NEU2: Streichung von der Mitgliederliste, Satzungsänderung Ziffer 12,13,14**

### **Antragstext**

1 Die Bundesversammlung möge beschließen, die Satzung der DPSG wie folgt zu  
2 ändern:

3 **12. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Streichung, Ausschluss oder Tod.**  
4 **Mit Erlöschen der Mitgliedschaft enden alle Rechte. Das Erlöschen berührt nicht**  
5 **die Verpflichtung zur Zahlung rückständiger Beiträge.**

6 **13. Der Austritt erfolgt durch Erklärung in Textform gegenüber dem jeweiligen**  
7 **Vorstand. Er kann nur zum Ende eines Kalenderhalbjahres erfolgen und muss**  
8 **spätestens einen Monat vor Ende des Kalenderhalbjahres erklärt werden.**

9 **13a. Die Streichung kann zum Ende des Kalenderhalbjahres durch den jeweiligen**  
10 **Vorstand erfolgen, wenn ein Mitglied seit mehr als einem Jahr ohne Begründung**  
11 **nicht mehr an den Veranstaltungen des Verbandes teilnimmt oder mit dem**  
12 **Mitgliedsbeitrag im Rückstand ist. Über die Streichung wird das Mitglied in**  
13 **Textform informiert.**

14 **14. Der Ausschluss kann nur aus wichtigem Grunde nach Anhören des**  
15 **Betroffenen/der Betroffenen ausgesprochen werden. Das Ausschlussverfahren wird**  
16 **in einer besonderen Ordnung geregelt, die Bestandteil dieser Satzung ist.**

### **Begründung**

Es ist in der DPSG – wie auch in anderen Vereinen und Verbänden - üblich, seitens des Vereins die Mitgliedschaft von Personen als beendet anzusehen, die zwar ihren Austritt nicht explizit erklären, aber durch

langfristiges Fernbleiben ihre Mitgliedsrechte und –pflichten (vgl. Ziffer 16) nicht mehr wahrnehmen oder ihrer Beitragspflicht (vgl. Ziffer 17) nicht mehr nachkommen. Diese Form der Beendigung der Mitgliedschaft wird üblicherweise als „Streichung von der Mitgliederliste“ oder kurz „Streichung“ bezeichnet.

Bisher musste sich dieses Vorgehen auf „schlüssiges Verhalten“ gemäß Ziffer 13 dieser Satzung stützen. Nachdem es schon 2015 Anträge dazu an die Bundesversammlung gab, wird nun versucht, Formulierungen zu finden, die insbesondere von den Stämmen leichter angewendet werden können. Ziel ist, Klarheit für Stammesvorstände zu schaffen.